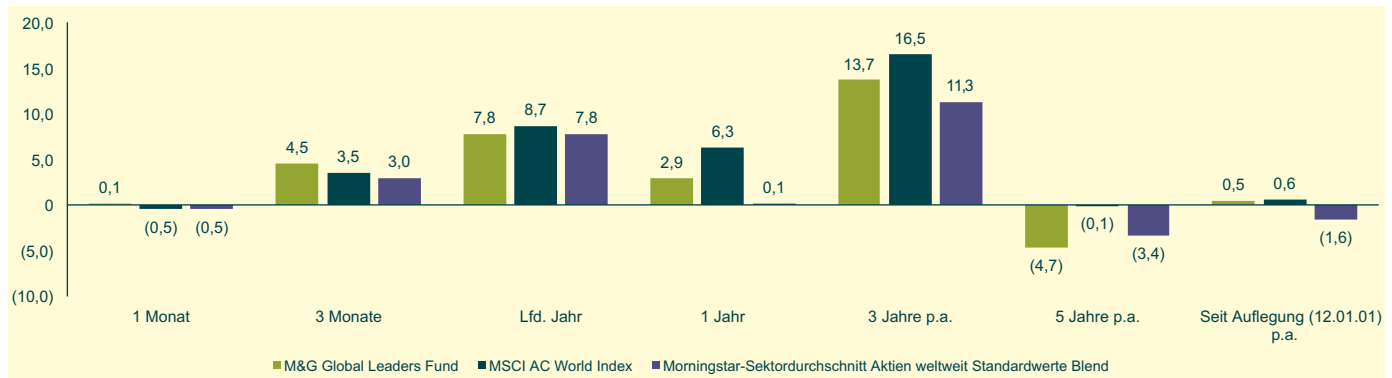


Zusammenfassung

- Die globalen Aktienmärkte gaben im April nach, da die Anlegerstimmung von Konjunktursorgen getrübt wurde. Einige Unternehmen profitierten jedoch von guten Quartalsergebnissen.
- Die erfolgreiche Titelselektion in verschiedenen Ländern und Sektoren, insbesondere im Bereich Nicht-Basiskonsumgüter, kam der Fondsperformance zugute.
- Fondsmanager Aled Smith hält einige zyklische europäische Titel für attraktiv und investierte in den deutschen Autozulieferer und Rüstungskonzern Rheinmetall sowie den französischen Medienkonzern Vivendi.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Wertentwicklung

Die globalen Aktienmärkte gaben im April nach, da die enttäuschenden Konjunkturdaten die Risikobereitschaft der Anleger verringerten. Sowohl in China als auch in den USA blieb das BIP-Wachstum hinter den Erwartungen zurück, und die Wirtschaftsdaten aus der Eurozone deuteten auf einen dramatischen Konjunkturabschwung hin. Der Beginn der Berichtssaison verlief dennoch positiv und mehrere Unternehmen profitierten von guten Quartalsergebnissen.

Von Europa abgesehen, nahmen die Aktienkorrelationen im Berichtsmonat weiter ab, was dem Stockpicking-Ansatz des Fonds zugute kam. Die günstige Titelselektion im Nicht-Basiskonsumgütersektor wirkte sich positiv auf die Wertentwicklung aus und viele der US-Fondspositionen leisteten ebenfalls einen Performancebeitrag.

Positive Beiträge

Der größte Einzelbeitrag zur Wertentwicklung stammte im Berichtsmonat von Sunoco,

einem US-amerikanischen Ölraffineriekonzern. Das Unternehmen verzeichnete nach der Annahme eines Übernahmeangebots durch Gaspipelinebetreiber Energy Transfer Partners (ETP) einen starken Kurssprung.

Der US-Onlineauktionshändler Ebay, der US-Motorradhersteller Harley Davidson und der finnische Sportartikelhändler Amer Sports meldeten starke Quartalsergebnisse und erzielten daher eine gute Performance.

Ebay verbuchte Kurssteigerungen, da das Unternehmen sowohl im Online-Marktplatzgeschäft als auch bei seinem Zahlungsdienst PayPal eine beeindruckende Entwicklung verzeichnete. Fondsmanager Aled Smith ist der Meinung, dass Ebays Pläne zur Ausweitung des Händlerspektrums auf der Online-Plattform auf lange Sicht höhere Erträge abwerfen dürften.

Negative Beiträge

Für den größten negativen Performanceeffekt sorgte der spanische Öl- und Gaskonzern Repsol YPF, nachdem

Argentinien die argentinische Ölgesellschaft YPF, an der Repsol einen Mehrheitsanteil besaß, verstaatlichte. Obwohl der Verlust von YPF einen schweren Schlag darstellt, ist Smith der Meinung, dass das Unternehmen über hervorragende Geschäftsaktivitäten weltweit verfügt, darunter Ressourcen in Brasilien, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, die aber von den Anlegern in der Aufregung über YPF übersehen werden. Der Fondsmanager ist daher nach wie vor überzeugt von der Position und von Repsols Fähigkeit, langfristige Erträge zu erwirtschaften. Dementsprechend nutzte er den Ausverkauf des Titels für moderate Zukäufe.

Finanzwerte gerieten im Berichtsmonat unter Druck und die italienische Bank Intesa Sanpaolo, die US-Bank Citigroup und die russische Nomos Bank belasteten allesamt die Wertentwicklung. Trotz Sorgen über die italienische Volkswirtschaft ist Aled Smith der Meinung, dass Intesa eine der stärkeren Banken in Europa ist und von einem neuen CEO geführt wird, der auf vorsichtiges Wachstum durch höhere Erträge mit der bereits beträchtlichen Kundenbasis setzt.

Die Aktien des Softwareentwicklers Parametric Technology brachen im Monatsverlauf stark ein, nachdem das Unternehmen seine Umsatzprognose senkte. Nach einer guten Performance löste Smith die Position aus Bewertungsgründen auf, da er anderswo attraktivere Investmentchancen sieht.

Wichtigste Veränderungen

Der Fondsmanager hält viele zyklische europäische Titel auf Basis ihres Risiko-/Ertrags-Verhältnisses derzeit für attraktiv. Europa ist gegenwärtig diejenige Region weltweit, in der zwischen defensiven und zyklischeren Unternehmen ein deutlicher relativer Bewertungsunterschied besteht. Aled Smith investierte im Berichtsmonat in den deutschen Automobilzulieferer und Rüstungskonzern Rheinmetall und den französischen Medien- und Telekommunikationskonzern Vivendi. Vivendi hatte zuletzt mit Schwierigkeiten zu kämpfen, insbesondere in seiner Mobilfunksparte SFR, und entwickelt momentan eine neue Geschäftsstrategie, die nach Ansicht des Fondsmanagers die Erträge des Unternehmens steigern sollte. Diese zyklischen Positionen stellen ein Gegengewicht zu den US-Positionen des Fonds dar, die in der Regel stabilere Unternehmen sind.

Der Fondsmanager veräußerte die Position in Supervalu, einem US-Lebensmittelhändler. Der ursprüngliche Grund für Smiths Investment in Supervalu beruhte auf der Umsetzung einer Turnaround-Strategie. Das neue Management hat zwar die Geschäftsabläufe modernisiert, doch es hat sich herausgestellt, dass eine Trendwende schwerer zu schaffen ist, als Smith ursprünglich erwartet hatte. Das Unternehmen hat nicht ausreichend in seine Läden investiert, da es zu sehr auf den Schuldenabbau konzentriert war. Der Fondsmanager trennte sich daher von dieser Position. Zudem wurde die Position im US-amerikanischen Öl- und Gaskonzern Marathon Oil aus Bewertungsgründen veräußert.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	30. September 2002
Fondsvolumen (Mio.)	€1.115,19
Vergleichsindex	MSCI AC World
Anzahl der Positionen	79
Portfolio-Umschlag über	
12 Monate	152,5 %
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A
ISIN Nummer	GB0030934490
Bloomberg	MGGLEAA LN
SEDOL-Code	3093449

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating **★★★**

Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relativ
Industrie	20,8	10,4	10,4
Nicht-Basiskonsumgüter	13,9	10,6	3,3
Informationstechnologie	16,1	13,0	3,1
Gesundheitswesen	11,3	9,0	2,3
Energie	9,3	11,3	-2,0
Versorger	1,5	3,6	-2,1
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	5,6	7,8	-2,2
Basiskonsumgüter	7,6	10,3	-2,7
Telekommunikation	1,5	4,5	-3,0
Finanzdienstleistungen	11,3	19,3	-8,0
Kasse	1,1	0,0	1,1

Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relativ
USA	53,3	46,4	6,9
Japan	14,0	7,8	6,2
Großbritannien	5,1	8,4	-3,3
Deutschland	5,0	3,1	1,9
Frankreich	2,7	3,2	-0,5
Australien	2,2	3,2	-1,0
Italien	2,1	0,8	1,3
Finnland	2,0	0,3	1,7
Sonstige	12,5	26,8	-14,3
Kasse	1,1	0,0	1,1

Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	28,8	36,8	-8,0
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	31,3	38,9	-7,6
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	30,8	21,7	9,1
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	8,0	2,6	5,4
Kasse	1,1	0,0	1,1

Größte Positionen (%)

	Fonds	Index	Relativ
General Electric	3,3	0,7	2,6
Wells Fargo	2,4	0,6	1,8
Lowe's	2,3	0,1	2,2
Hitachi	2,3	0,1	2,2
Qualcomm	2,3	0,4	1,9
Ebay	2,3	0,2	2,1
Pfizer	2,2	0,6	1,6
Sanofi	2,0	0,3	1,7
Nidec	2,0	0,0	2,0
Intel	1,9	0,5	1,4

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 30. April 2012, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 30. April 2012, sofern nicht anders angegeben. **Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Telefonate können aufgezeichnet werden. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments ist von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgendeine weitere natürliche oder juristische Person.** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.